

2TMD041800D0021 | 08.05.2021

Produkthandbuch

Busch-Welcome® IP

H8303-03 Concierge Station



1	Hinweise zur Anleitung	4
2	Sicherheit.....	4
3	Verwendungszweck.....	4
4	Umwelt.....	5
4.1	Busch-Jaeger-Geräte.....	5
5	Produktbeschreibung.....	6
5.1	Gerätetyp	6
5.2	Sie die Gerätefront an	7
5.3	Anbindung und Bedienung	8
6	Technische Daten.....	9
7	Montage/Installation.....	10
7.1	Anforderungen an den Installateur.....	10
7.2	Montage.....	11
8	Inbetriebnahme	12
8.1	Erstkonfiguration.....	12
8.2	Eingabe der Systemeinstellungen.....	15
8.3	Ton	16
8.4	Einstellung der Sprache	17
8.5	Displaydarstellung	18
8.6	Datum-und-Uhrzeit-Einstellungen.....	19
8.7	Bildschirmeinstellungen.....	20
8.8	Technische Einstellungen	21
8.8.1	Technischen Einstellungen aufrufen	21
8.8.2	Lokale Einstellungen.....	22
8.8.3	Passwort ändern	23
8.8.4	Türegroupierung.....	24
8.8.5	Not-Entsperrung.....	25
8.9	Einstellungen zurücksetzen.....	27
8.10	Über.....	28
8.11	Kontakt hinzufügen	29
9	Bedienung.....	30
9.1	Eingehender Ruf.....	30
9.1.1	Ruf von Außenstation/Gate-Station	30
9.1.2	Ruf von der Portierzentrale/Innenstation.....	32
9.2	Rundruf	33
9.2.1	Den Intercom-Bildschirm aufrufen.....	33
9.2.2	Rundruf tätigen.....	34
9.3	Überwachung	35
9.3.1	Überwachung von Außen-/Gate-Station.....	36
9.3.2	Eine andere Portierzentrale rufen.....	37

9.4	Historie.....	38
9.5	Rufweiterleitung.....	41
9.6	Not-Entsperrung.....	42
9.7	Türengroupierung.....	45
9.8	Alarmprotokoll.....	47
10	Cybersecurity.....	48
10.1	Haftungsausschluss.....	48
10.2	Leistung und Dienst.....	48
10.3	Hinweise zur Verwendung.....	49
10.4	Aktualisierung.....	49
10.5	Sicherung/Wiederherstellung.....	49
10.6	Lösung zur Abwehr von Malware.....	49
	Hinweis.....	50

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf.

Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit.

Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zum Gerät haben, wenden Sie sich an Busch-Jaeger oder besuchen.

2 Sicherheit



GEFAHR

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit zusammen Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen

3 Verwendungszweck

Dieses Gerät ist Teil des Busch-Welcome IP-Systems und darf nur mit dem Zubehör des Systems verwendet werden.

4 Umwelt



Denken Sie an den Schutz der Umwelt !

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wieder verwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 Busch-Jaeger-Geräte

Verpackungsmaterialien und Geräte von Busch-Jaeger sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Busch-Jaeger-Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

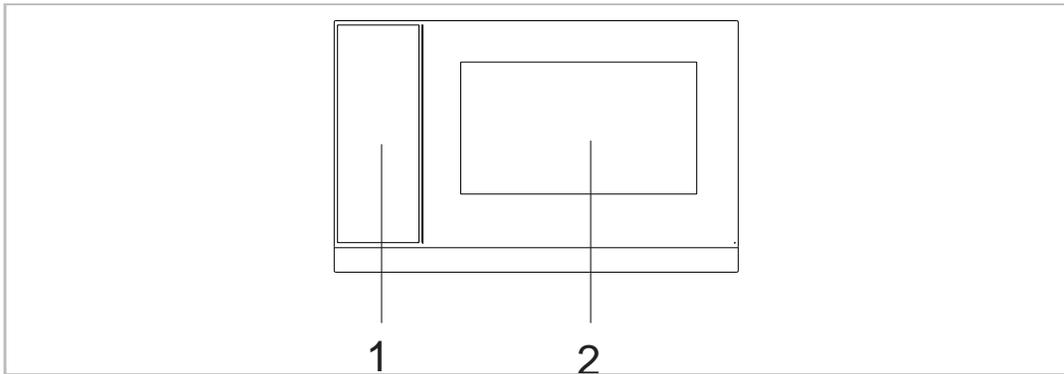
(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006

5 Produktbeschreibung

5.1 Gerätetyp

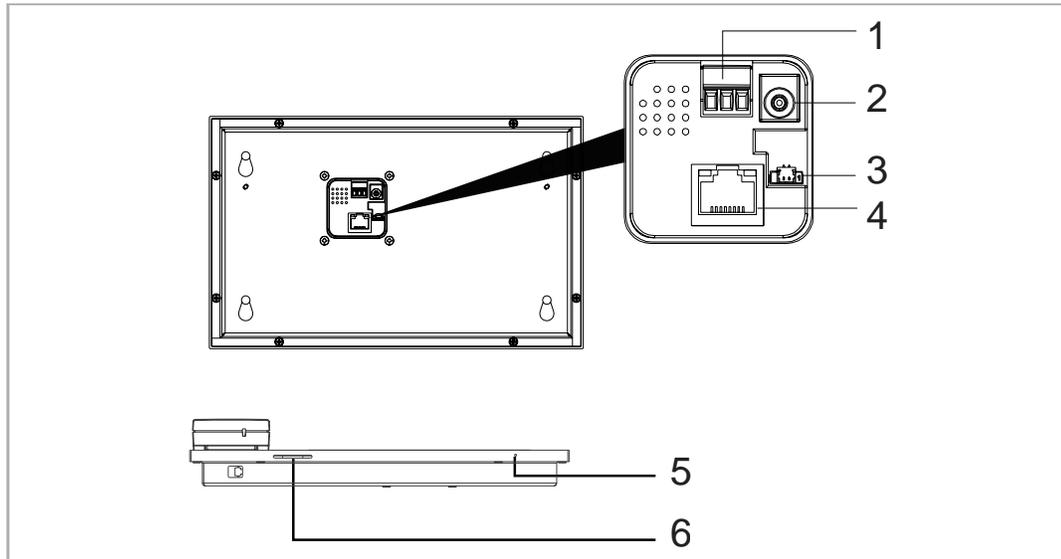
Artikelnummer	Bestellnummer	Produktname	Farbe	Größe (DxHxW) (mm)
H8303-03	2TMA130160W0022	Guard unit	White	265 x 165 x 117

5.2 Sie die Gerätefront an



Nr.	Funktion
1	Hörer
2	Touchscreen

5.3 Anbindung und Bedienung



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Brand-Steuerzugang (Freigabe aller Schlösser im Notfall)
4	LAN (PoE)
5	Mikrofon
6	Lautsprecher

6 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V DC
Betriebsspannungsbereich	20-27 V DC
Nennstrom	27 V DC, 230 mA 24 V DC, 260 mA
Displaygröße	7"
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Produktabmessungen	265 mm x 165 mm x 115 mm
Umgebungstemperatur	-10 °C...+55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
Netzwerkanschluss Standard	IEEE 802.3, 10Base-T/100Base-TX, auto MDI/MDI-X

7 Montage/Installation



GEFAHR

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit zusammen Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen

7.1 Anforderungen an den Installateur



Warnung

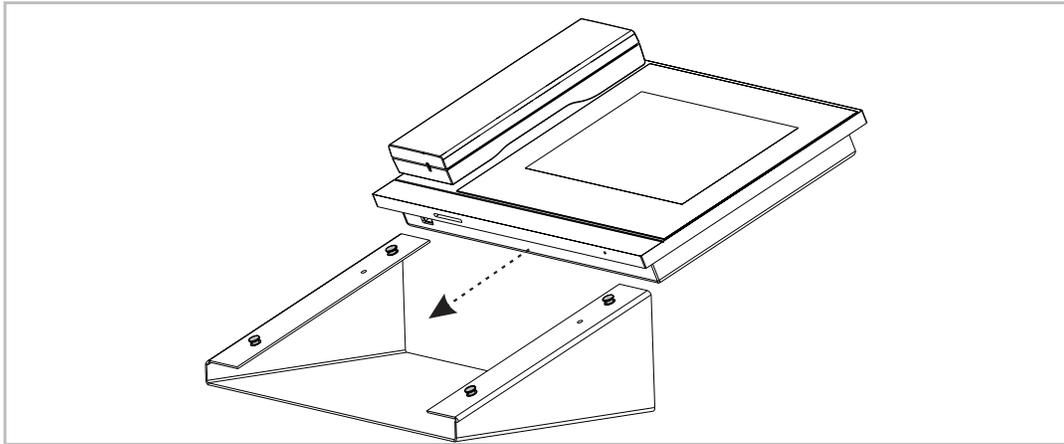
Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z.B. Brand, entstehen.

Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter elektrischer Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

7.2 Montage

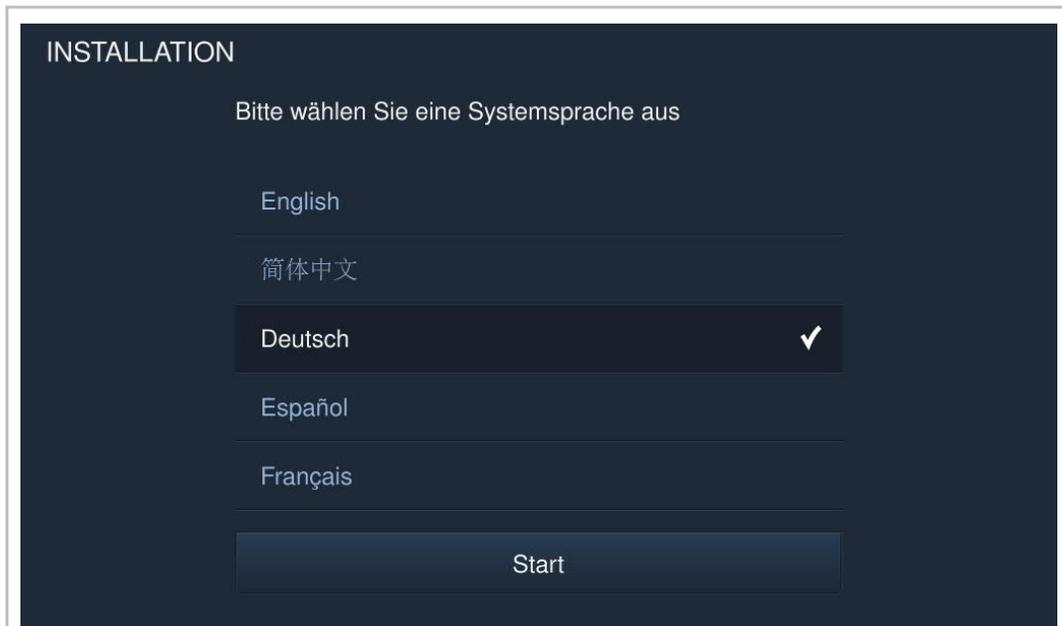


8 Inbetriebnahme

8.1 Erstkonfiguration

Beim ersten Einschalten der Portierzentrale oder bei Ausführung der Funktion „Alle Daten lös“ wird auf dem Bildschirm „Techn. Einstellungen“ automatisch die Erstkonfiguration gestartet. Weitere Details finden Sie im Kapitel „Lokale Einstellungen“.

1. Systemsprache wählen



2. Lizenzbedingungen akzeptieren

INSTALLATION

ABB End User License Agreement ("EULA")

IMPORTANT: PLEASE READ THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS LICENSE AGREEMENT CAREFULLY BEFORE CONTINUING WITH THIS PROGRAM INSTALL

This End-User License Agreement ("EULA") is a legal agreement between you (either an individual or a single entity) and ABB GENWAY XIAMEN ELECTRICAL EQUIPMENT CO., LTD or its affiliates (the "Company") for the "SOFTWARE PRODUCT". SOFTWARE PRODUCT means the machine readable (object code) version of the

I accept the terms "Licensing Terms"

< >

INSTALLATION

Licensing Terms
ABB-Welcome

[Open source licenses](#)

Following Licenses are used in the products
Guard unit H8303 & H8303-0x

Component: Linux OS
License : GNU GENERAL PUBLIC LICENSE V2
Copyright year: 1992 - 2010
Copyright holder: Linus Torvalds et al.

Component: Rusebox

I accept the terms "Licensing Terms"

< >

3. Datum und Uhrzeit einstellen

INSTALLATION

Bitte wählen Sie Datum und Uhrzeit aus

Zeit	Datum
22 07	12 01 2017
23 08	13 02 2018
00 : 09	14 03 2019
01 10	15 04 2020
02 11	16 05 2021

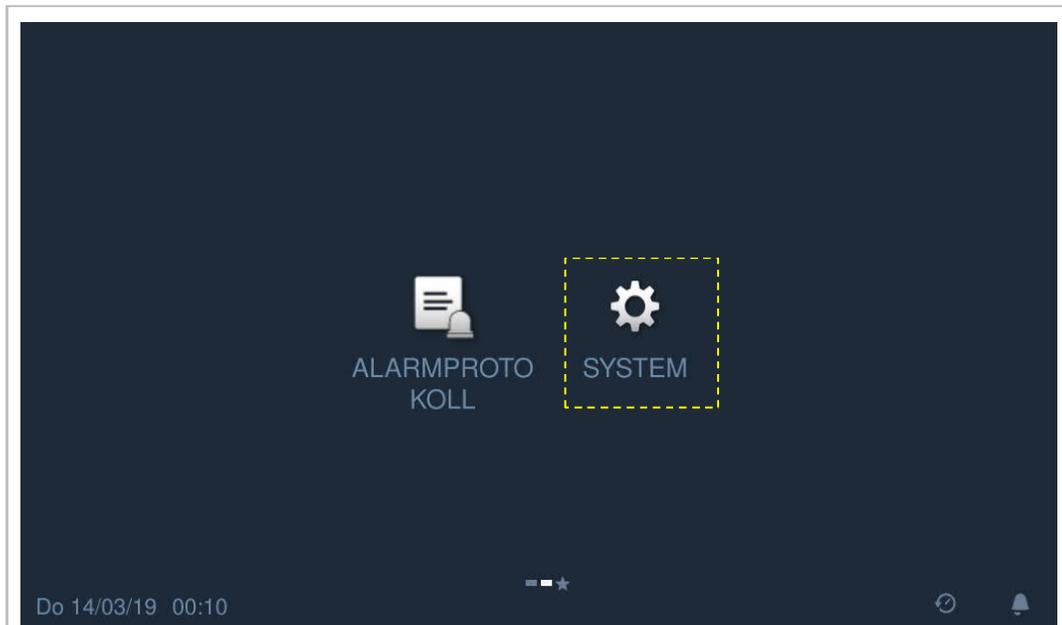
Uhrzeitformat Datumsformat

24 Stunden DD/MM/YYYY

< >

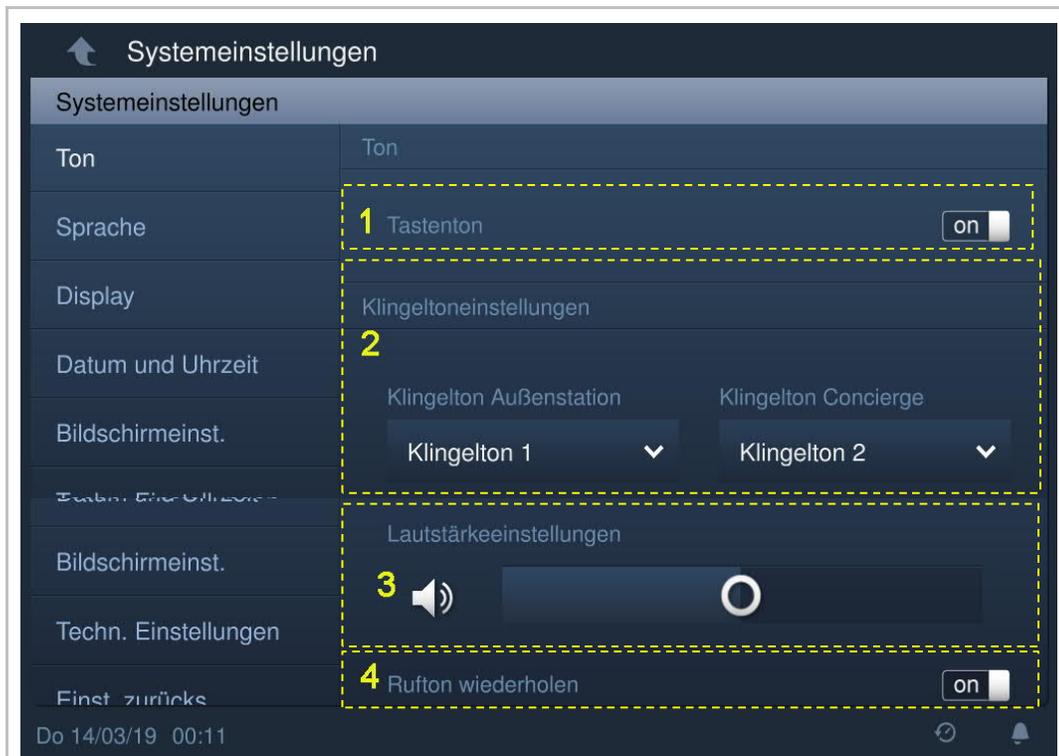
8.2 Eingabe der Systemeinstellungen

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf „System“.



8.3 Ton

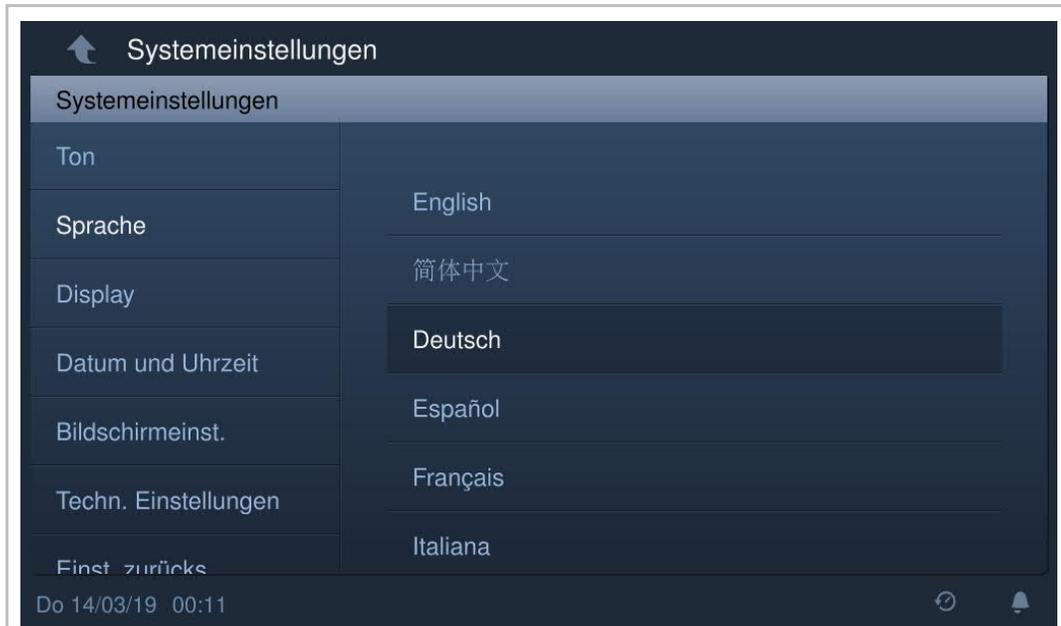
Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Ton“, um die Toneinstellungen aufzurufen.



Nr.	Funktion
1	Tastenton einstellen
2	Klingelton einstellen Klicken Sie auf die Dropdownliste, um die Klingeltöne für Außenstation, Innenstationen und Portierzentrale auszuwählen (4 vorinstallierte Klingeltöne).
3	Lautstärkeinstellungen Einstellung der Lautstärke des Klingeltons.
4	Ruftonwiederholung einstellen EIN = Wiederholung des Ruftons nach 30 s, AUS = klingelt nur einmal.

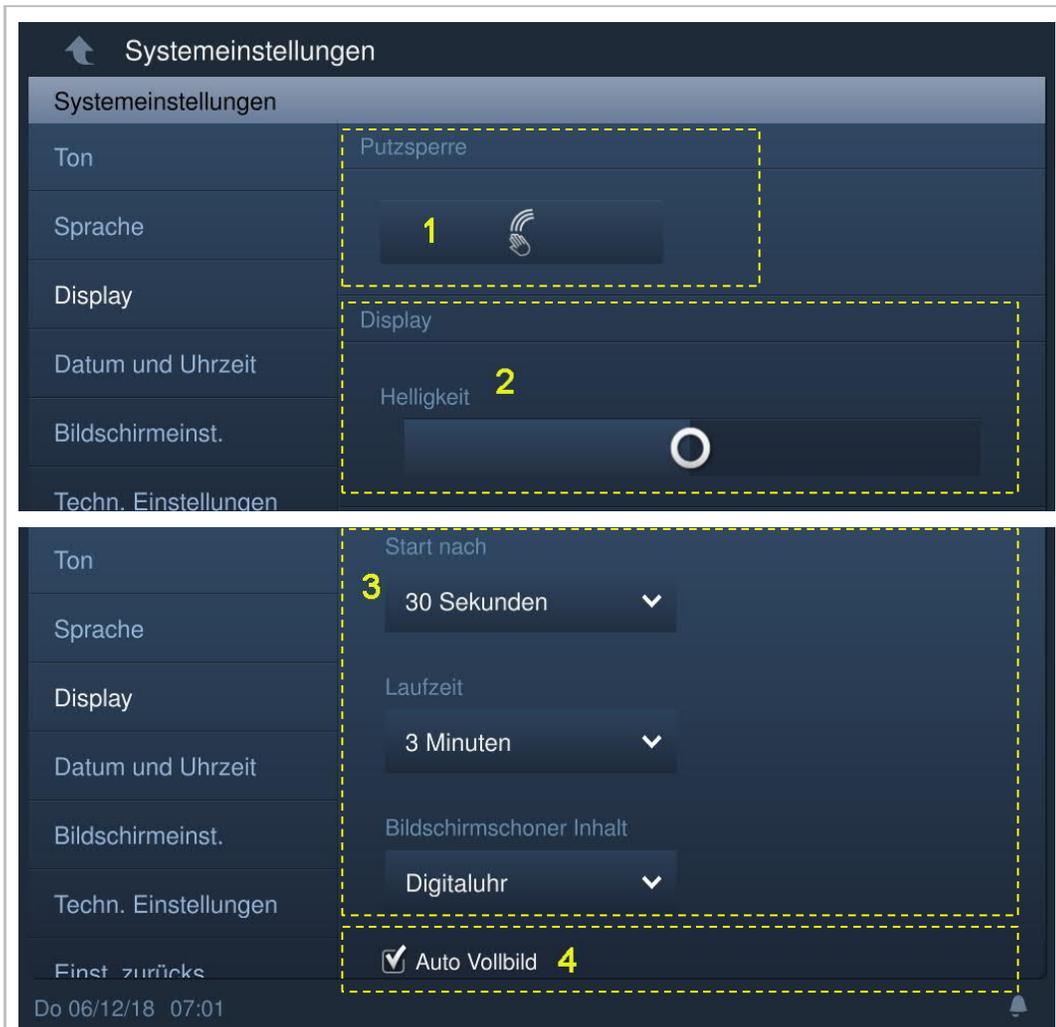
8.4 Einstellung der Sprache

Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Sprache“, um die Systemsprache auszuwählen.



8.5 Displaydarstellung

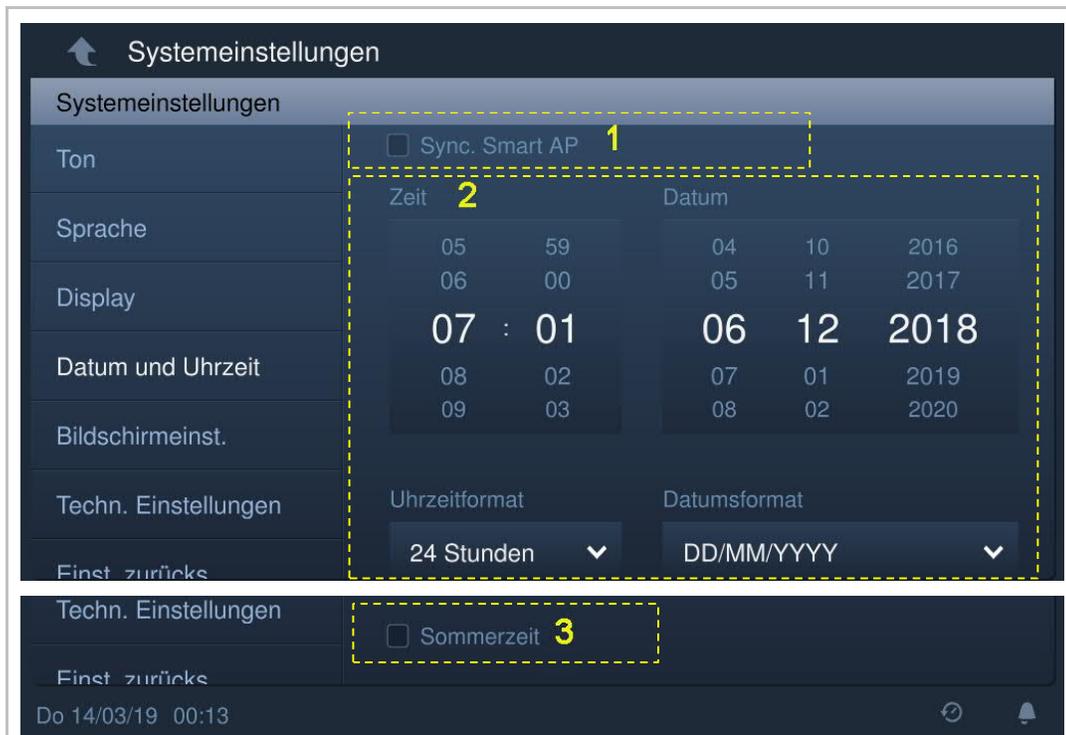
Klicken Sie anschließend unter „Systemeinstellungen“ auf „Display“.



Nr.	Funktion
1	Bildschirm bereinigen <ul style="list-style-type: none"> Bei Aktivierung dieser Funktion wird ein Countdown (1...30) angezeigt. Sämtliche Vorgänge auf dem Bildschirm werden außer Kraft gesetzt. Die Portierzentrale verlässt den Modus „Bildschirm bereinigen“, wenn ein Ruf eingeht.
2	Helligkeit
3	Bildschirmschoner <ul style="list-style-type: none"> „Digitaluhr“ zeigt die aktuelle Uhrzeit an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm an. „Integriertes Bild“ zeigt 3 integrierte Bilder an.
4	Auto Vollbild (Standard)

8.6 Datum-und-Uhrzeit-Einstellungen

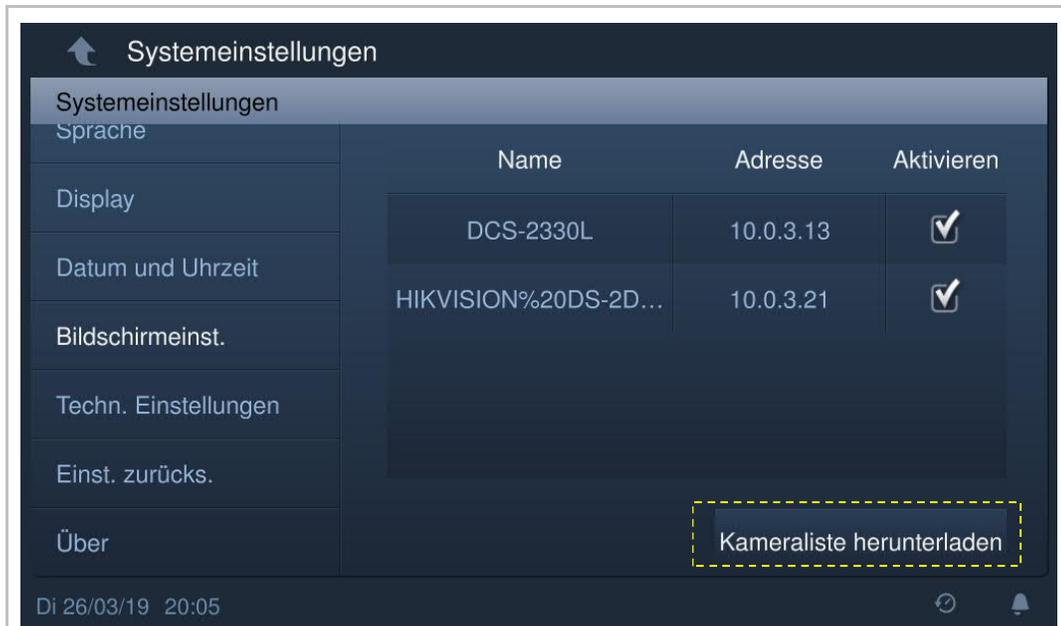
Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Datum und Uhrzeit“.



Nr.	Funktion
1	Art der Zeitsynchronisierung Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Datum und Uhrzeit automatisch von der Verwaltungssoftware zu synchronisieren.
2	Datum und Uhrzeit einstellen
3	Sommerzeit Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

8.7 Bildschirmeinstellungen

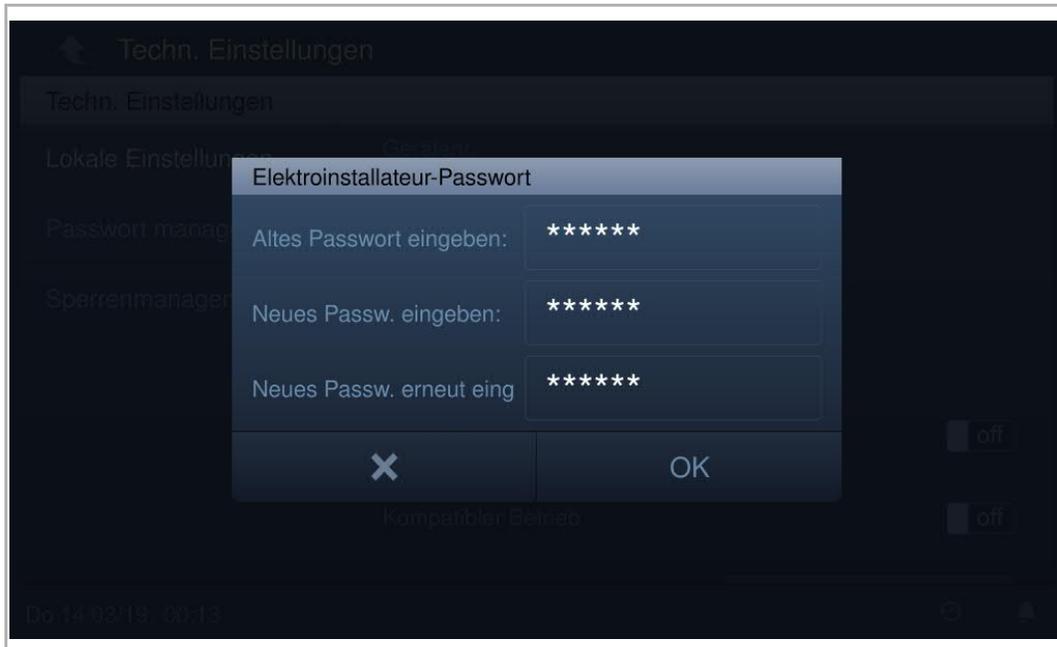
Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Bildschirmeinst.“ und dann auf „Kameraliste herunterladen“, um die Kameraliste von der Verwaltungssoftware herunterzuladen.



8.8 Technische Einstellungen

8.8.1 Technischen Einstellungen aufrufen

Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Techn. Einstellungen“ und geben Sie das Technikerpasswort ein, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



Passwortregel

Der Benutzer muss das Technikerpasswort ändern, wenn er erstmals auf die technischen Einstellungen zugreift. Das Technikerpasswort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).



Falsches Passwort

Wenn innerhalb von 5 Minuten 10 Mal ein falsches Passwort eingegeben wird, wird die Passworteingabe für 5 Minuten gesperrt.

8.8.2 Lokale Einstellungen



Nr.	Funktion
1	Gerätenr. Bereich ist 1...32.
2	Unter Rufmodus kann zwischen „Physische Adresse“ (Standardeinstellung) und „Logische Adresse“ umgeschaltet werden.
3	2. Sperre Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das sekundäre Schloss an der Außenstation freigegeben.
4	Sicherheits-/Kompatibilitätsmodus Die Portierzentrale wird standardmäßig im „Sicherheitsmodus“ betrieben, um einen hohen Schutz zu gewährleisten (Schalter auf „aus“). Im „Sicherheitsmodus“ muss das von der Verwaltungssoftware ausgestellte Zertifikat vor der Verwendung an der Portierzentrale konfiguriert werden. Wenn keine Verwaltungssoftware vorhanden ist, arbeitet die Portierzentrale im „Kompatibilitätsmodus“, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten (Schalter auf „ein“).
5	Alle Daten löschen Die Funktion ist nur 120 Sekunden lang nach dem Einschalten der Innenstation verfügbar. Alle Daten, einschließlich Benutzer- und technischer Einstellungen, werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8.8.3 Passwort ändern

Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Passwort management“, um die Einstellungen aufzurufen.



Nr.	Funktion
1	Technikerpasswort ändern Klicken Sie hier, um das Technikerpasswort zu ändern (das voreingestellte Passwort lautet 345678).
2	Passwort für Türengruppierung ändern Klicken Sie hier, um das Passwort für die Türengruppierung zu ändern (das voreingestellte Passwort lautet 123456). Weitere Details finden Sie im Kapitel „Türengruppierung“.
3	Passwort für die Notentsperrung ändern Klicken Sie hier, um das Passwort für die Notentsperrung zu ändern (das voreingestellte Passwort lautet 123456). Weitere Details finden Sie im Kapitel „Notentsperrung“.



Passwortregel

Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

8.8.4 Türengruppierung

Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Portierzentrale im „Sicherheitsmodus“ betrieben wird.

Klicken Sie unter „Techn. Einstellungen“ auf „Sperrmanagement“ und dann auf „Bereich hinzufügen“, um die Einstellungen aufzurufen.

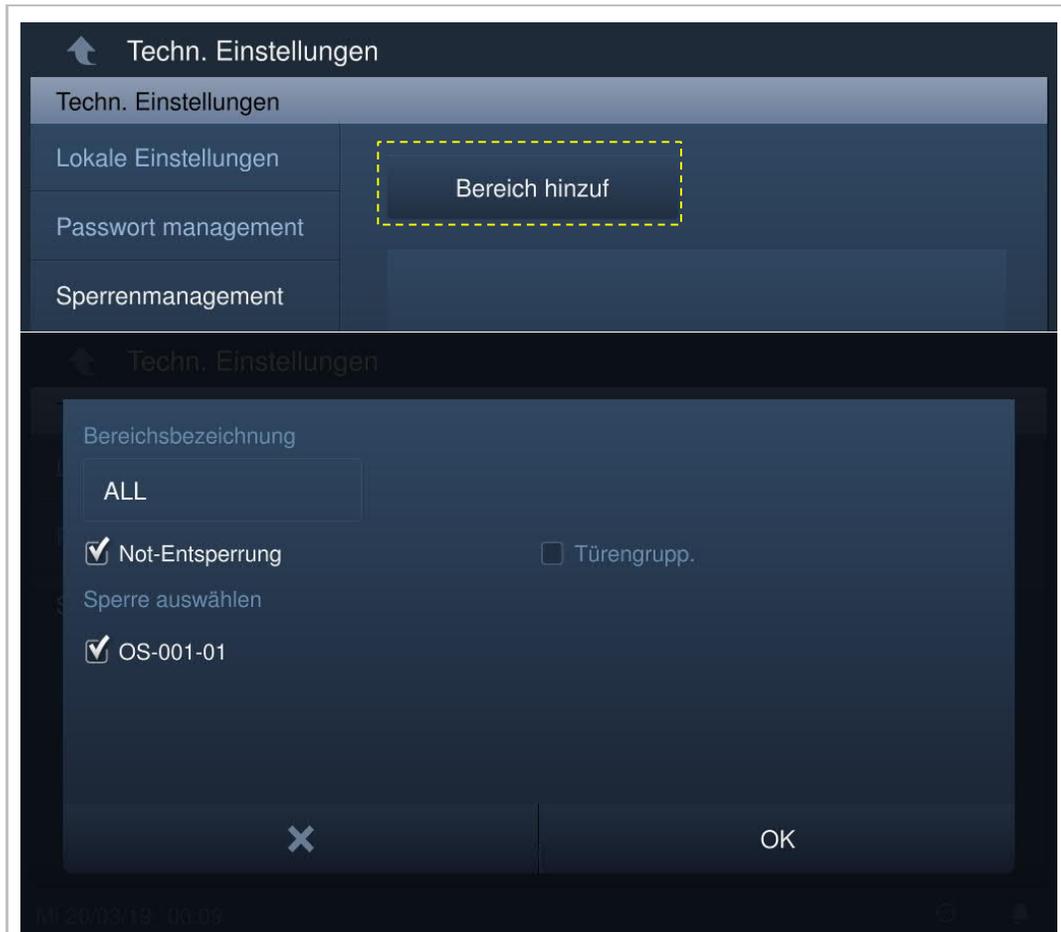
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei „Türengrupp.“, um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie das Schloss aus, geben Sie den Bereichsnamen (z.B. „E01“) ein und klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.



8.8.5 Not-Entsperrung

Klicken Sie unter „Techn. Einstellungen“ auf „Sperrenmanagement“ und dann auf „Bereich hinzufügen“, um die Einstellungen aufzurufen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei „Not-Entsperrung“, um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie das Schloss aus, geben Sie den Bereichsnamen (z.B. „Alle“) ein und klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.

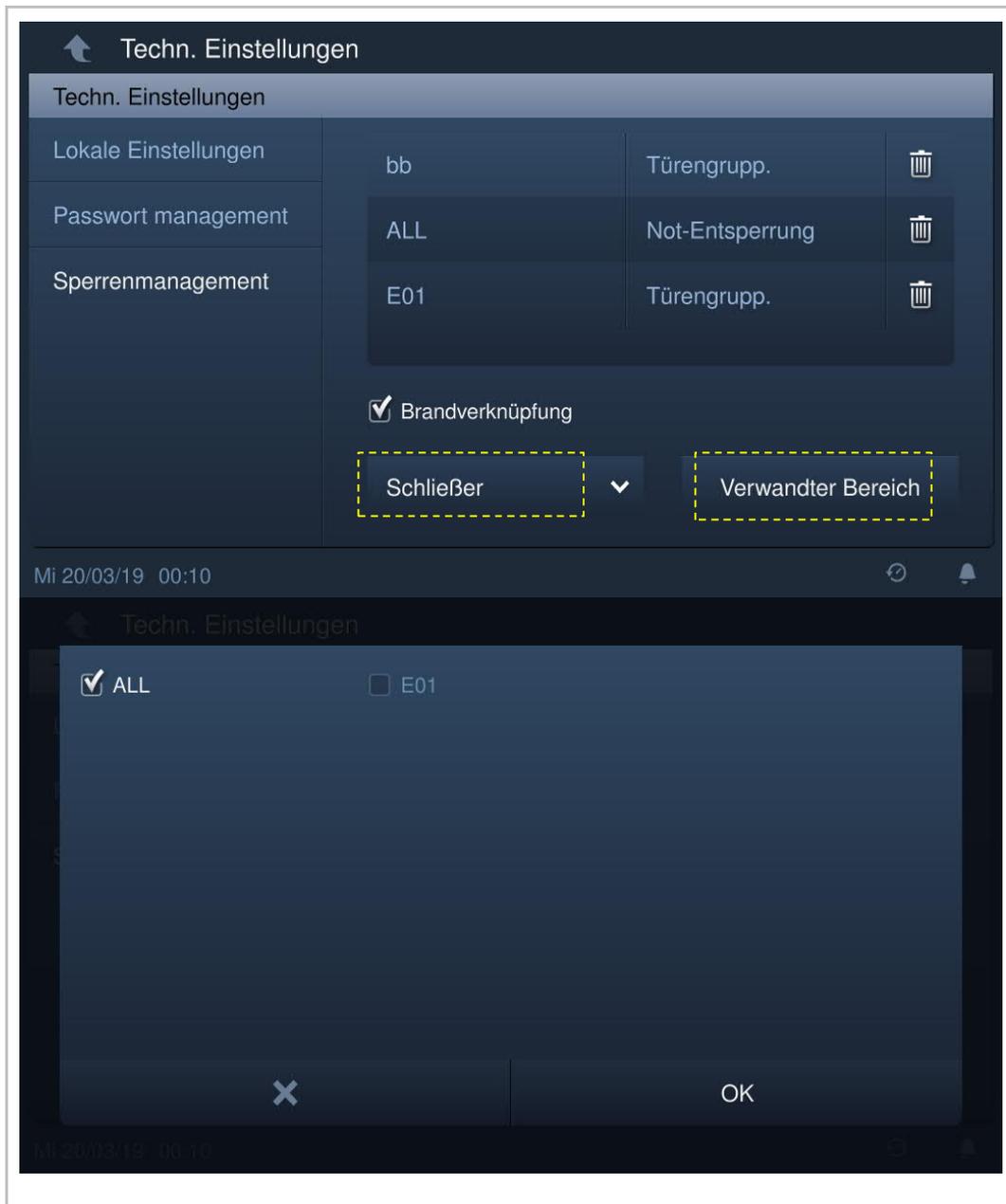


Brandverknüpfung

Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Portierzentrale im „Sicherheitsmodus“ betrieben wird.

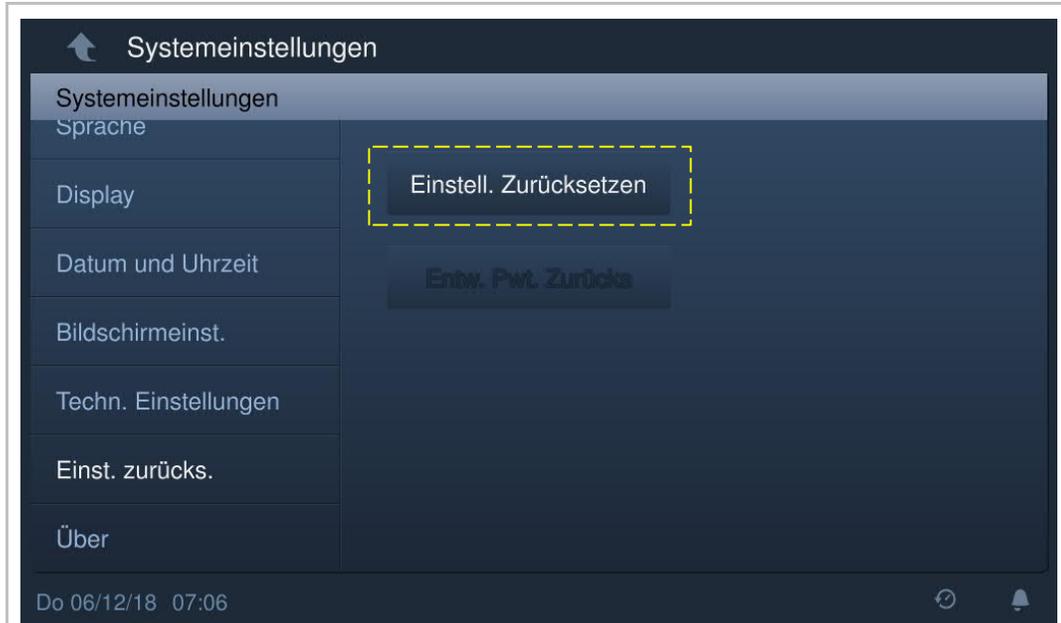
Klicken Sie unter „Techn. Einstellungen“ auf „Sperrenmanagement“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei „Brandverknüpfung“, um die Funktion zu aktivieren (Standardeinstellung: deaktiviert).

Wählen Sie die Öffnungsart der Sperre (z.B. „Öffner“), klicken Sie auf „Verwandter Bereich“, wählen Sie einen Bereich für die Notentsperrung und klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern.



8.9 Einstellungen zurücksetzen

Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Benutz.einst. zurücks.“, geben Sie das Benutzerpasswort ein (das voreingestellte Passwort lautet 123456) und klicken Sie auf „OK“, um die Benutzereinstellungen zurückzusetzen.



8.10 Über

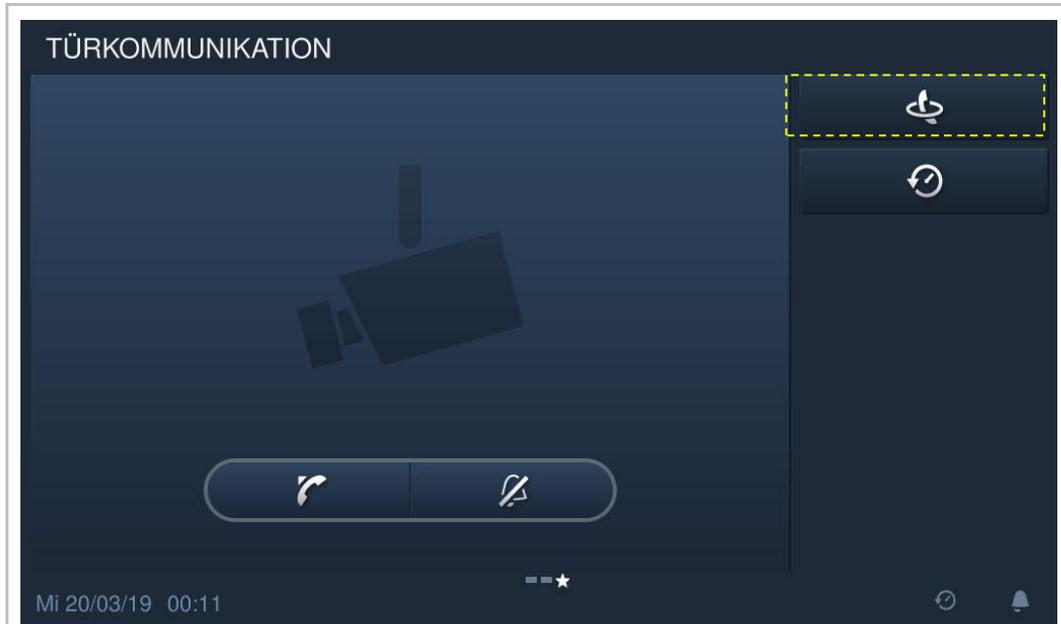
Klicken Sie unter „Systemeinstellungen“ auf „Über“, um die Versionsinformationen anzuzeigen.



Nr.	Funktion
1	Versionsinformation
2	Adresse der Portierzentrale
3	Seriennummer Anhand dieser Nummer stellt die Verwaltungssoftware das Zertifikat aus.
4	Unterschrift Diese Nummer wird angezeigt, wenn die Portierzentrale erfolgreich das Zertifikat von der Verwaltungssoftware erhält.
5	Manuell Scannen Sie diesen QR-Code, um das Produkthandbuch für die Portierzentrale anzuzeigen.

8.11 Kontakt hinzufügen

Klicken Sie auf der DESStartseite auf .

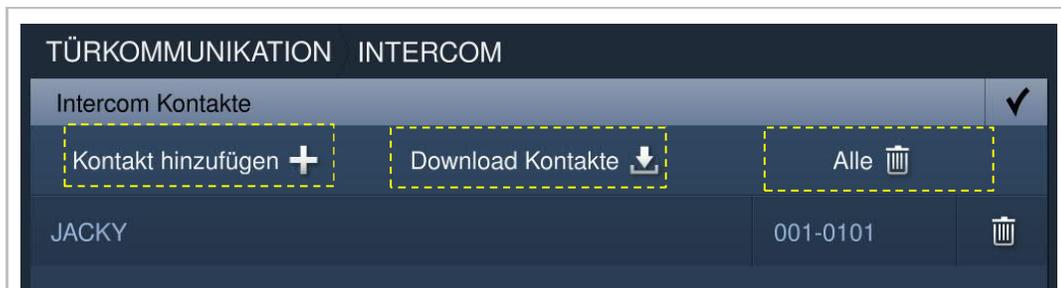


Klicken Sie unter „Intercom Kontakte“ auf , um die Einstellungen aufzurufen.

Klicken Sie auf „Kontakt hinzufügen“, um einen Kontakt hinzuzufügen.

Klicken Sie auf „Download Kontakte“, um die Kontakte aus der Verwaltungssoftware herunterzuladen.

Klicken Sie auf „Alle löschen“, um alle Kontakte zu löschen.



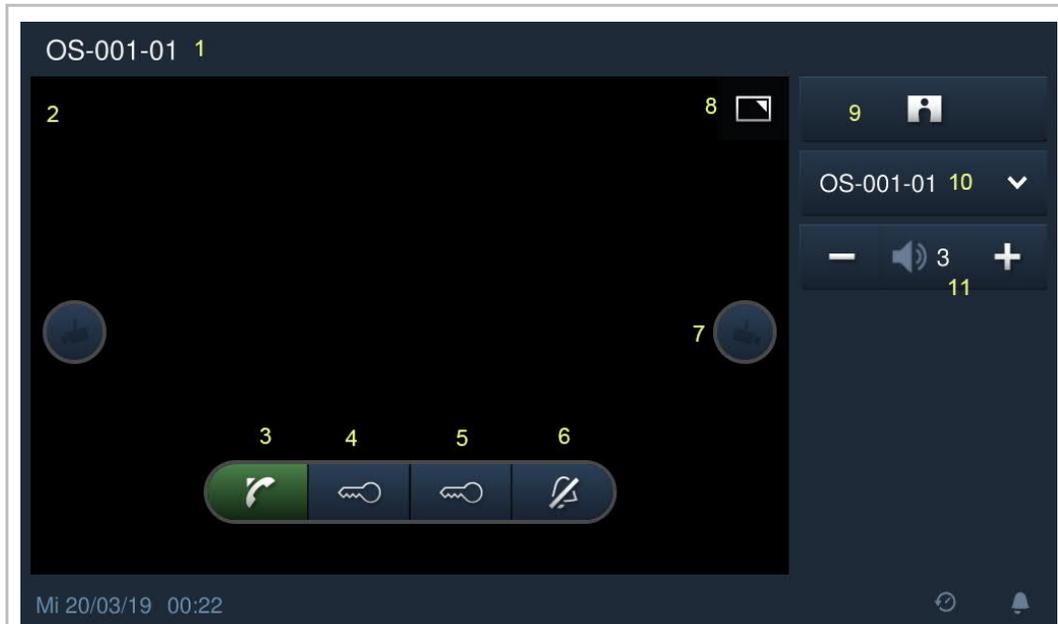
9 Bedienung

9.1 Eingehender Ruf

9.1.1 Ruf von Außenstation/Gate-Station

Die Portierzentrale zeigt das Bild standardmäßig im Vollbildmodus an.

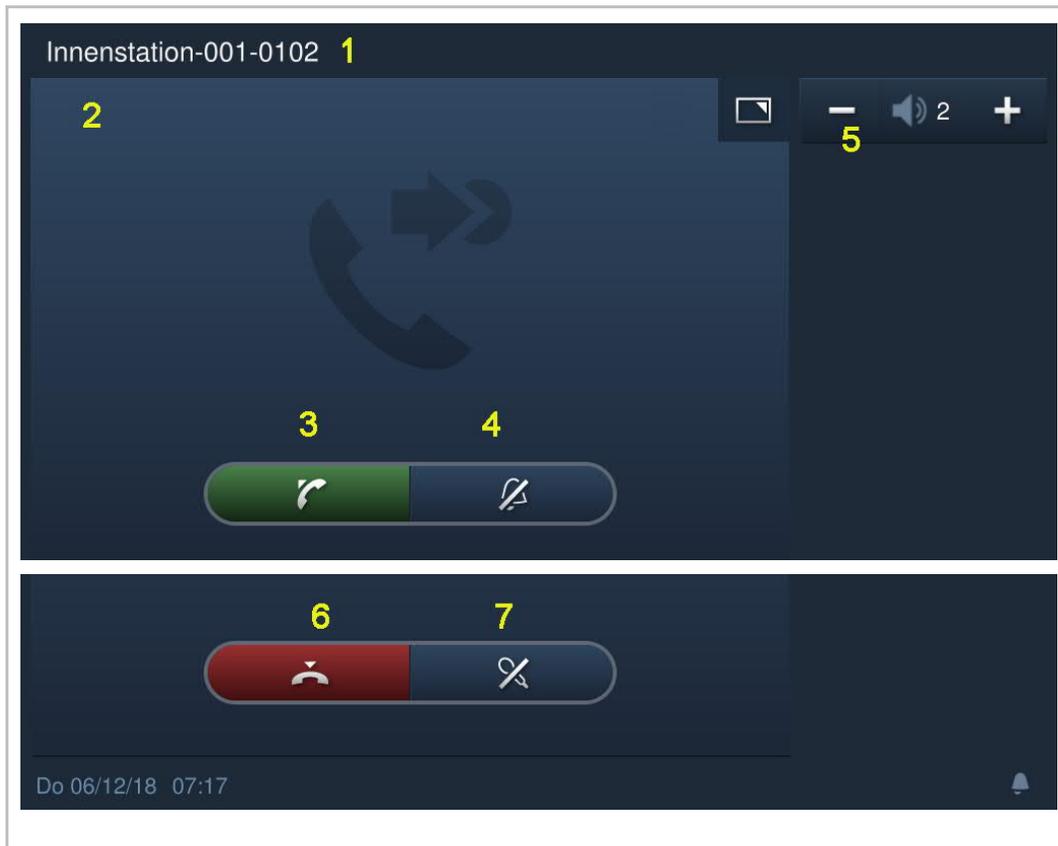
Klicken Sie auf , um zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.



Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Anzeige des Bilds der Außenstationen (während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt).
3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf anzunehmen.
4	Standardsperre freigeben Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Standardsperre der anrufenden Außenstation freizugeben.
5	Freigabe 2. Schloss Klicken Sie auf dieses Symbol, um das sekundäre Schloss der anrufenden Außenstation freizugeben. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Details zur Aktivierung der Funktion finden Sie im Kapitel „Lokale Einstellungen“.
6	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton der Portierzentrale stummzuschalten.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Kamera anzuzeigen.
8	Klicken Sie hier, um bei der Bildanzeige von der Vollbildansicht zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.
9	Klicken Sie auf dieses Symbol, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.

- 11 Klicken Sie auf „+“ oder „-“, um die Lautstärke einzustellen.

9.1.2 Ruf von der Portierzentrale/Innenstation

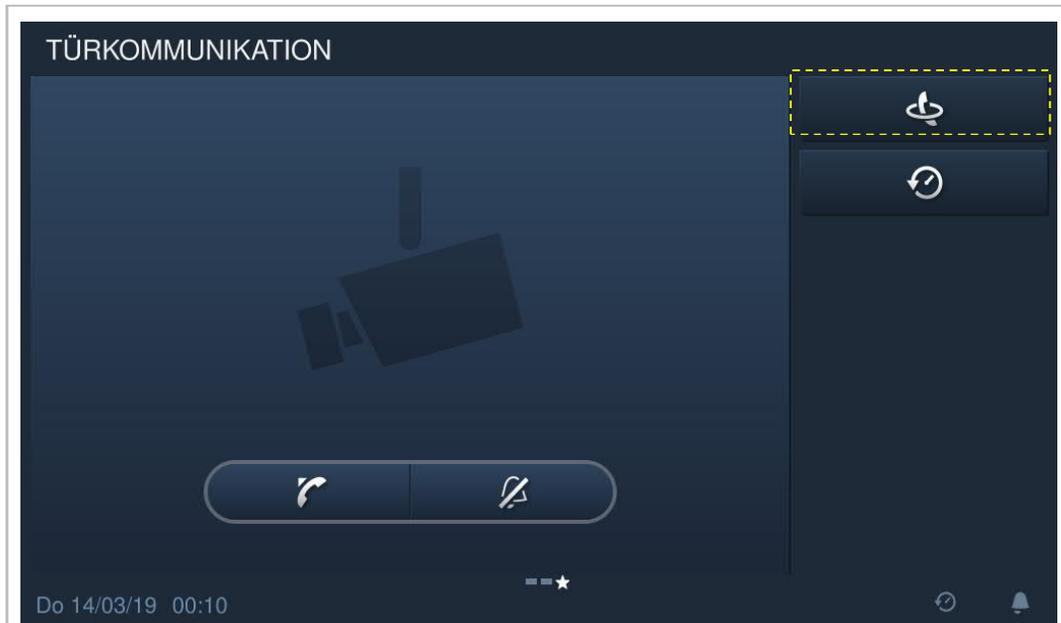


Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.
3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den eingehenden Ruf anzunehmen.
4	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton des Geräts stummzuschalten.
5	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.
6	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf zu beenden.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton stummzuschalten.

9.2 Rundruf

9.2.1 Den Intercom-Bildschirm aufrufen

Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Startseite auf .

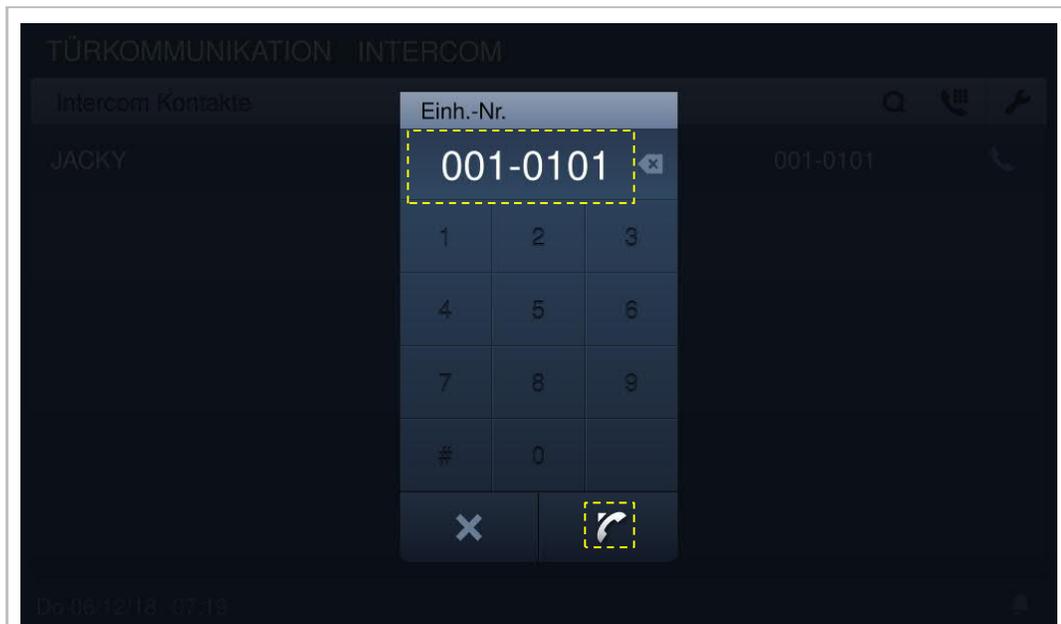


9.2.2 Rundruf tätigen

Wählen Sie auf der Intercom-Seite einen Kontakt aus, und klicken Sie anschließend auf , um einen Rundruf zu starten.

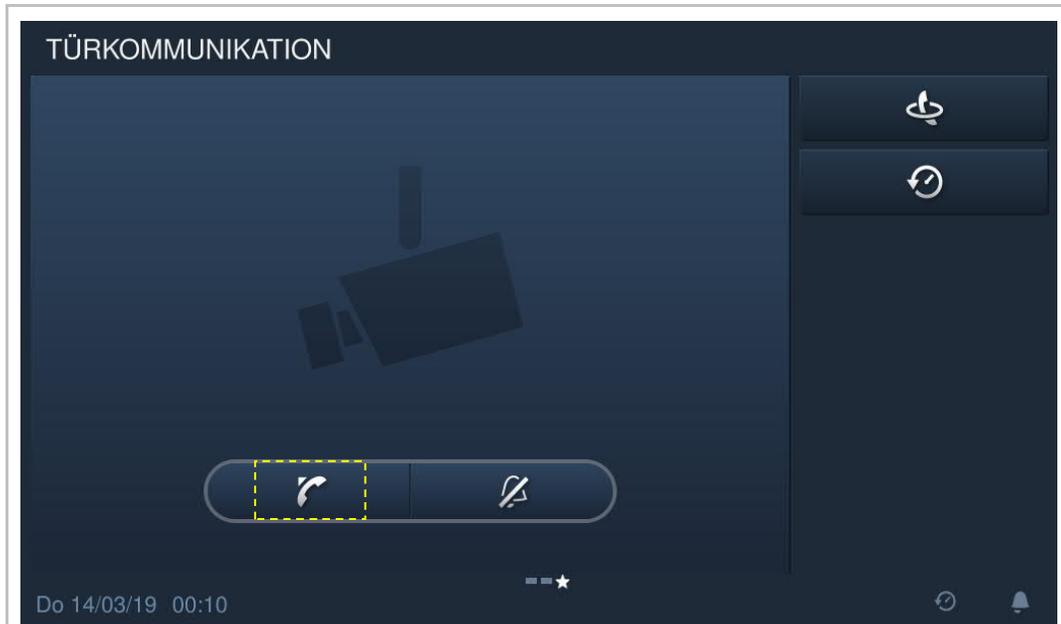


Alternativ können Sie auf  klicken, die physische/logische Adresse eingeben und auf  klicken, um den Rundruf zu tätigen.

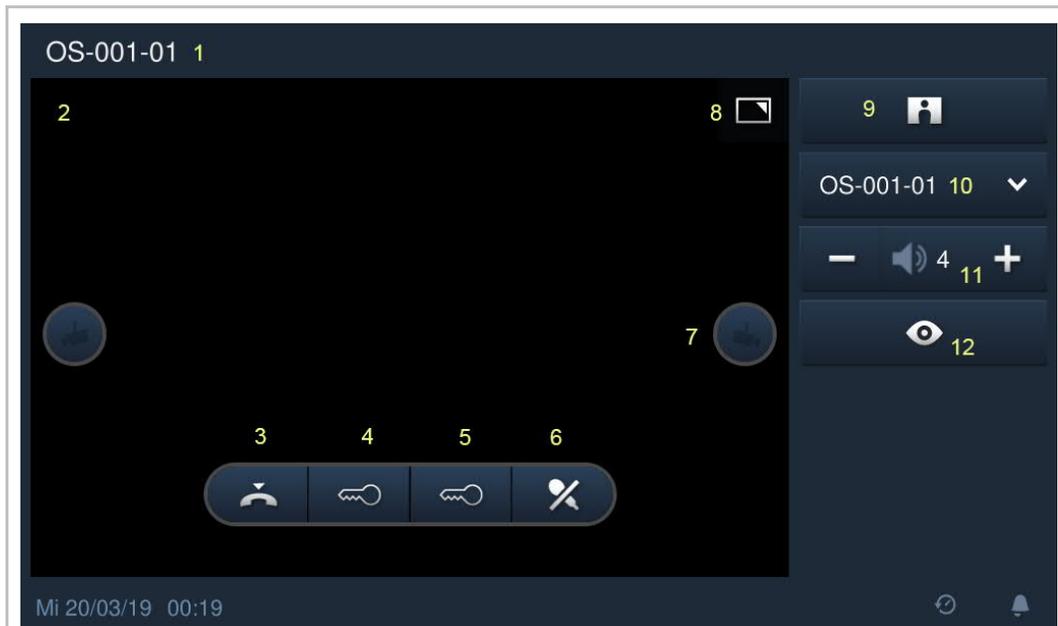


9.3 Überwachung

Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Seite auf , um die Überwachung zu starten.



9.3.1 Überwachung von Außen-/Gate-Station

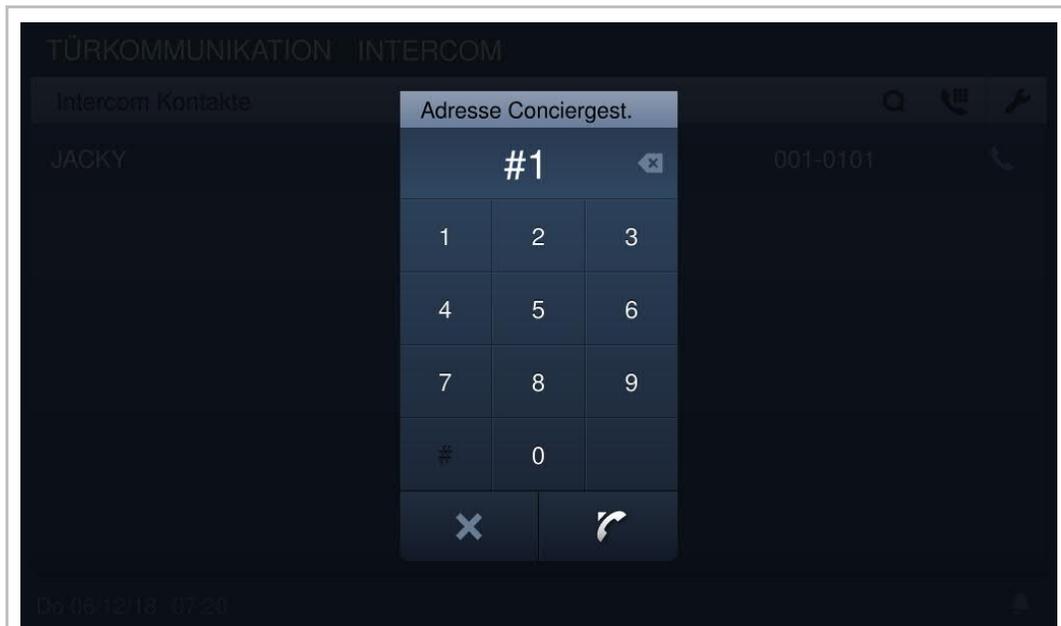


Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Anzeige des Bilds von der Außenstation (während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt).
3	Überwachung beenden.
4	Standardsperre freigeben Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Standardsperre der überwachten Außenstation freizugeben.
5	Freigabe 2. Schloss Klicken Sie auf dieses Symbol, um das sekundäre Schloss der überwachten Außenstation freizugeben.
6	Stummschaltung (Standardeinstellung) oder Aufhebung der Stummschaltung während der Überwachung.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Außenstation oder Kamera anzuzeigen.
8	Klicken Sie hier, um zwischen Vollbildansicht und normaler Bildschirmansicht zu wechseln.
9	Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.
11	Klicken Sie auf „+“ oder „-“, um die Lautstärke einzustellen.
12	Klicken Sie auf dieses Symbol und geben Sie die „Gebäudenr.“ ein, um die jeweilige Außenstation zu überwachen oder geben Sie die „Gerätenr.“ ein, um die jeweilige Gate-Station zu überwachen.

9.3.2 Eine andere Portierzentrale rufen

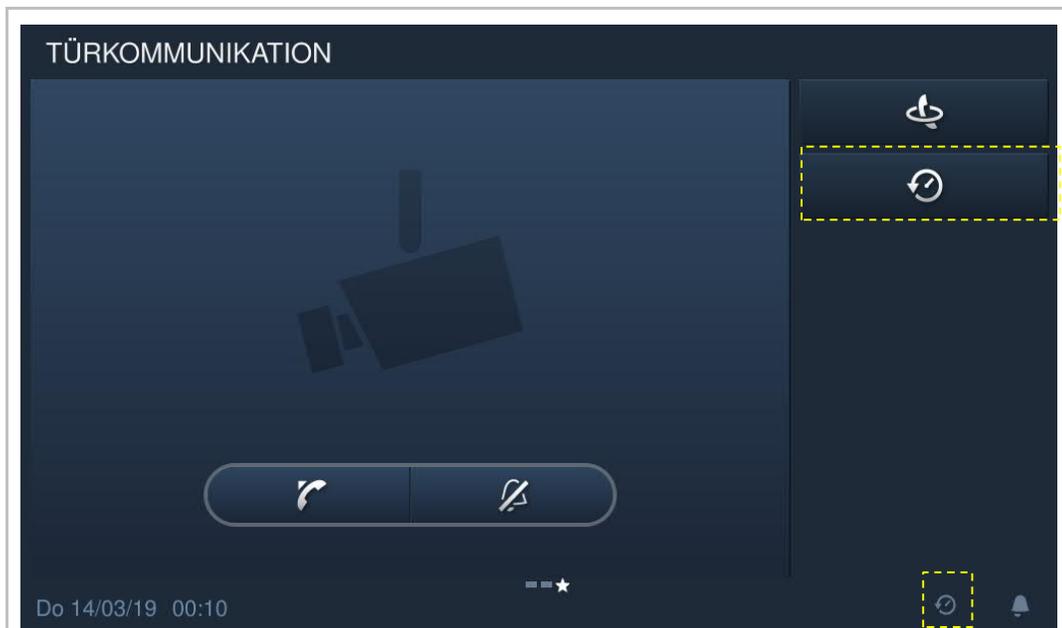
Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Startseite auf .

Klicken Sie auf  und geben Sie „#+ „Nr. der Portierzentrale“ ein und klicken Sie dann auf , um einen Rundruf zu starten.



9.4 Historie

Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Startseite auf  oder klicken Sie in der Statusleiste auf , um die Historie aufzurufen.



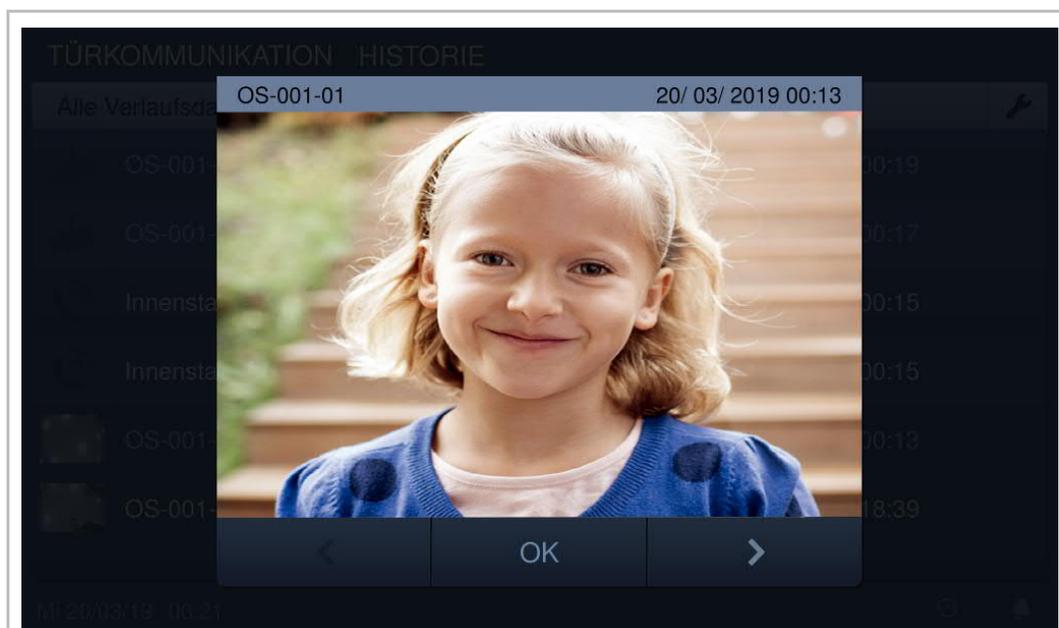
Es können maximal 30 Rufaufnahmen gespeichert werden. Ungeöffnete Aufnahmen sind markiert.

TÜRKOMMUNIKATION HISTORIE				
Alle Verlaufsdaten				
	OS-001-01	Gewählt	20/ 03/ 2019	00:19
	OS-001-01	Gewählt	20/ 03/ 2019	00:17
	Innenstat.-001-0101	Annehmen	20/ 03/ 2019	00:15
	Innenstat.-001-0101	Annehmen	20/ 03/ 2019	00:15
	OS-001-01	Annehmen	20/ 03/ 2019	00:13
	OS-001-01	Annehmen	18/ 03/ 2019	18:39

Mi 20/03/19 00:21

Klicken Sie auf das Bild, um Details im Pop-up-Fenster anzuzeigen.

Klicken Sie auf „<“, oder „>“, um die Bilder anzuzeigen (maximal drei Bilder pro Aufnahme).



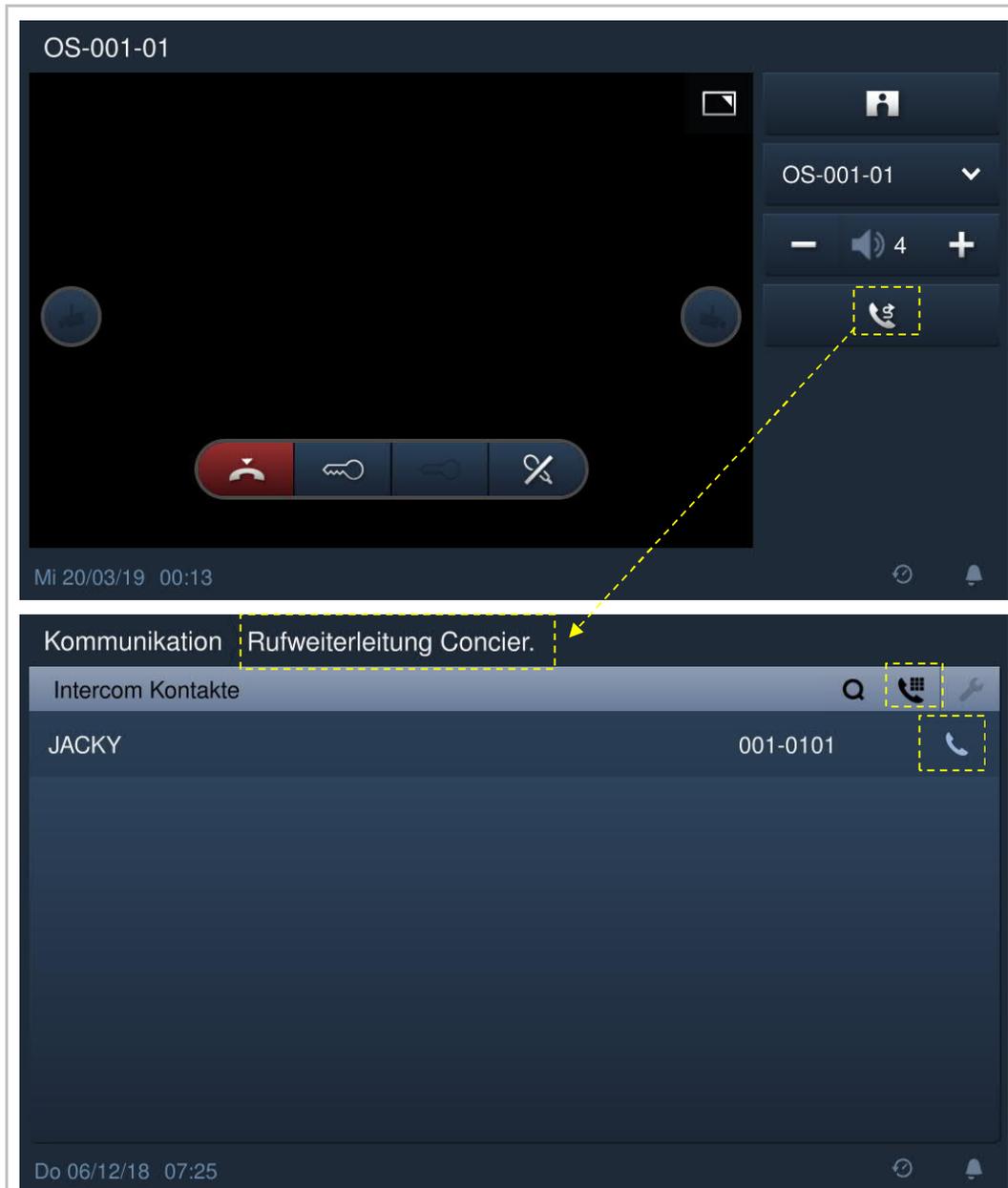
Klicken Sie auf , um die Einstellungen aufzurufen.

Klicken Sie auf „Alle löschen“, um die gesamte Aufnahmegeschichte zu löschen.



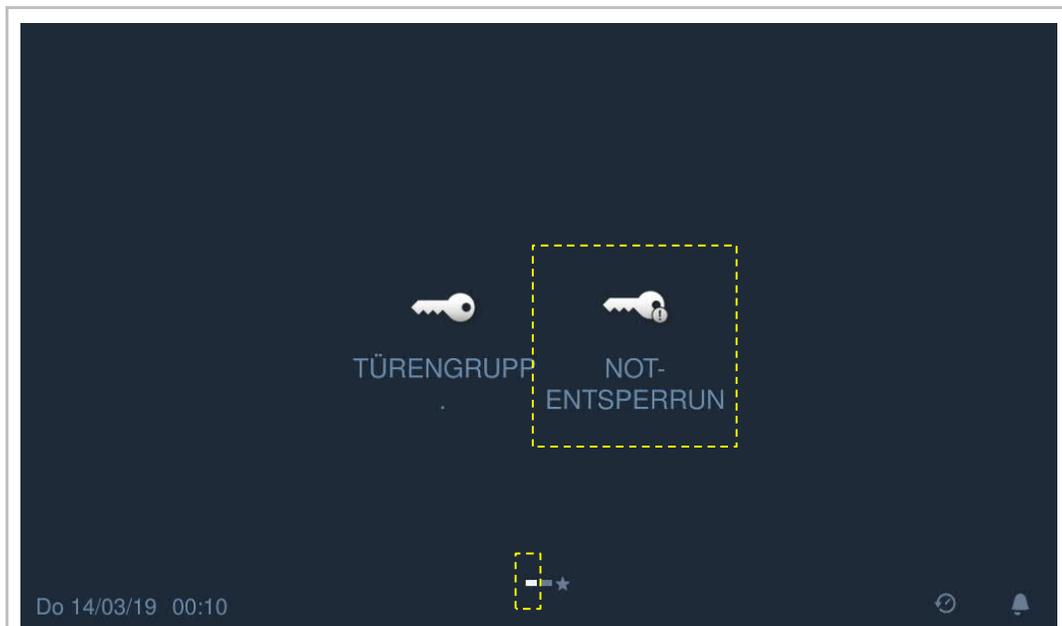
9.5 Rufweiterleitung

Wenn bei der Portierzentrale ein Ruf von einer Außenstation eingeht, können Sie durch Klick auf  die „Weiterleitung“ aufrufen und den Ruf anschließend durch Klick auf  an die Innenstation weiterleiten. Alternativ können Sie auf  klicken und die Adresse der Innenstation eingeben, um den Ruf weiterzuleiten.

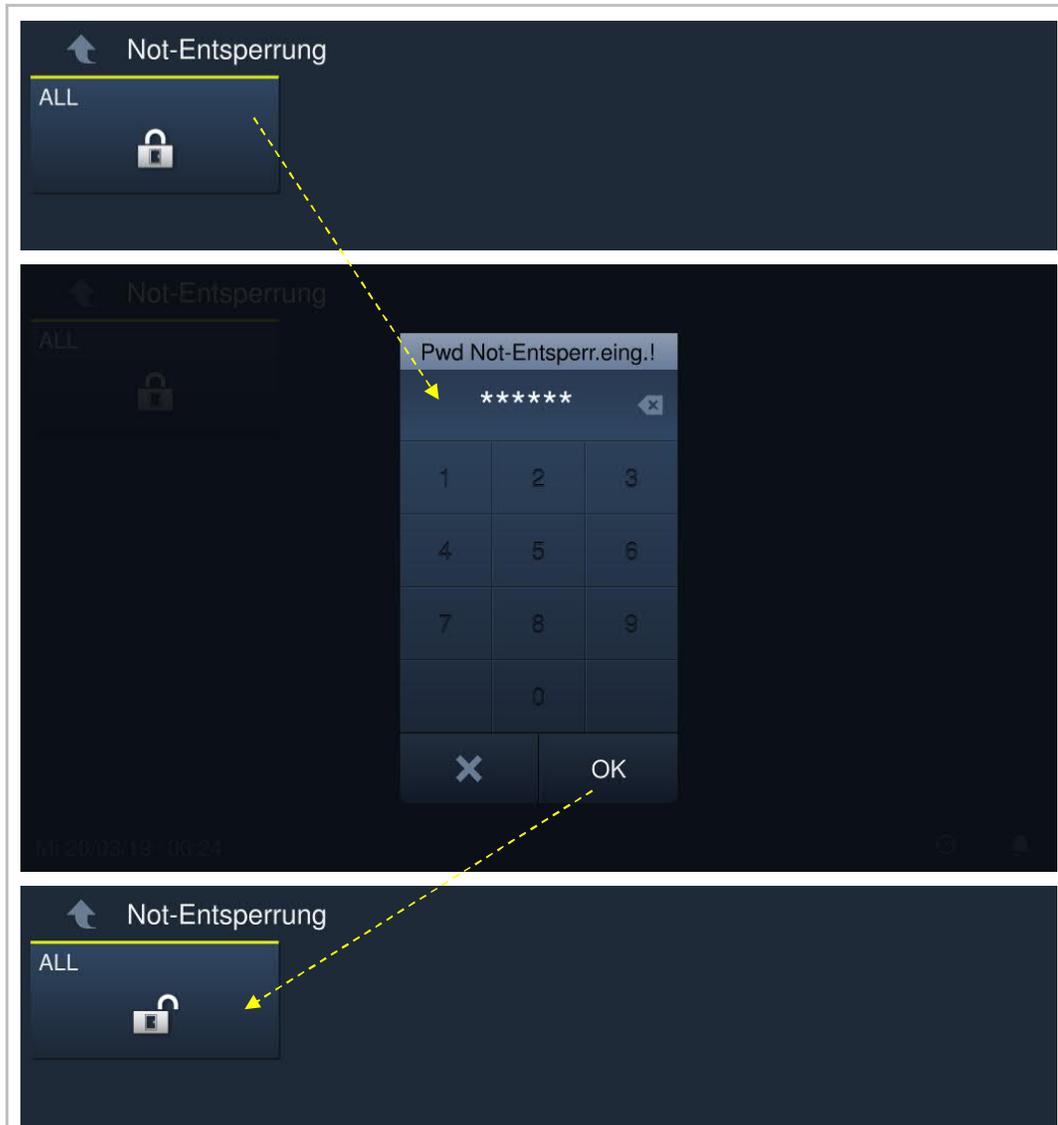


9.6 Not-Entspernung

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf „Not-Entspernung“.



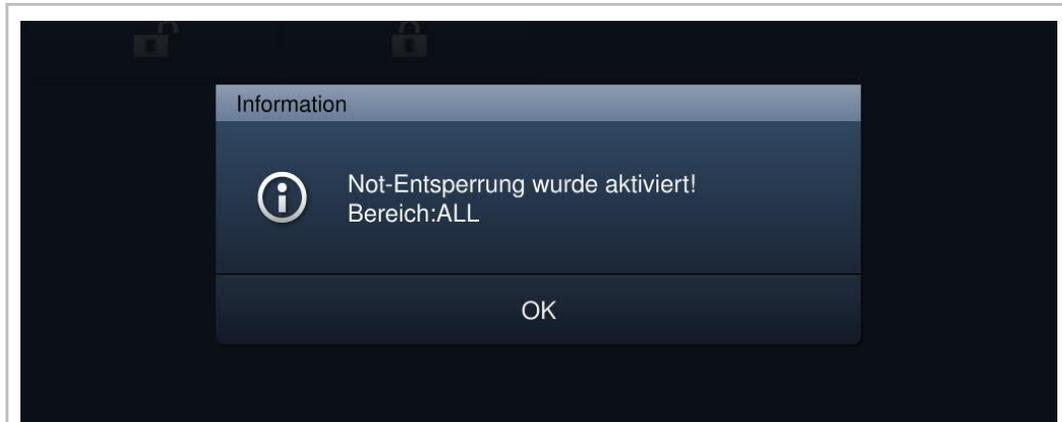
Klicken Sie auf , geben Sie das Passwort für die Not-Entspernung ein (das voreingestellte Passwort lautet 123456) und klicken Sie auf „OK“, um die Entspernung auszulösen.  zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.



Wenn Sie die Verriegelung wieder aktivieren wollen, klicken Sie auf , geben Sie das Passwort für die Not-Entspernung ein und klicken Sie auf „OK“, um die Verriegelung zu aktivieren.

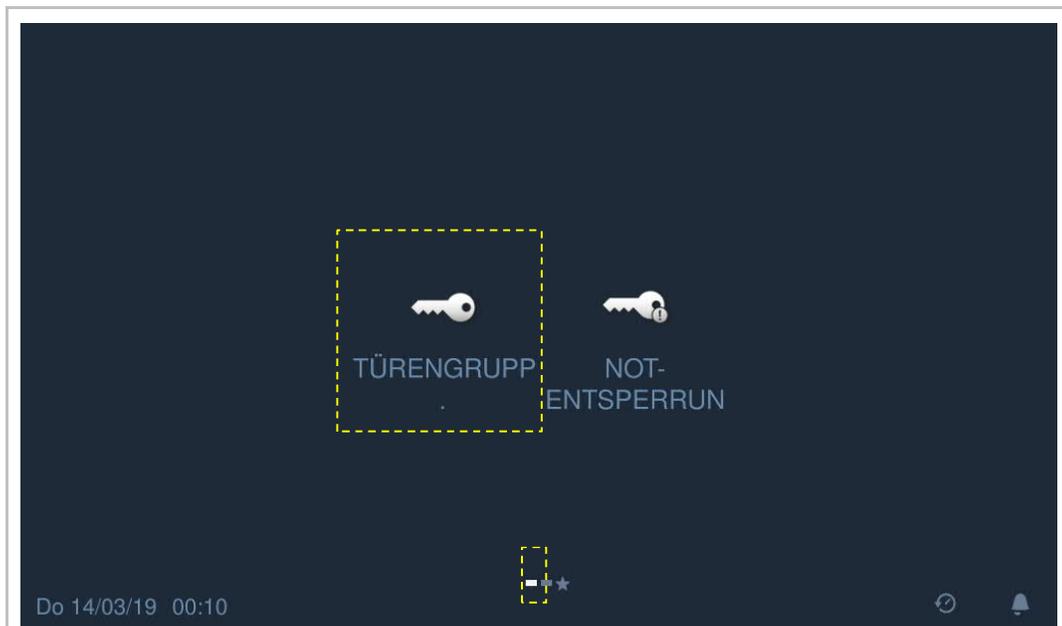
Feueralarm

Wenn die „Brandverknüpfung“ verwendet wird und sich auf die Notentriegelungs- oder Türegroupierung, erhält die Portierzentrale bei Auslösung des Alarms ggf. die nachstehende Meldung.

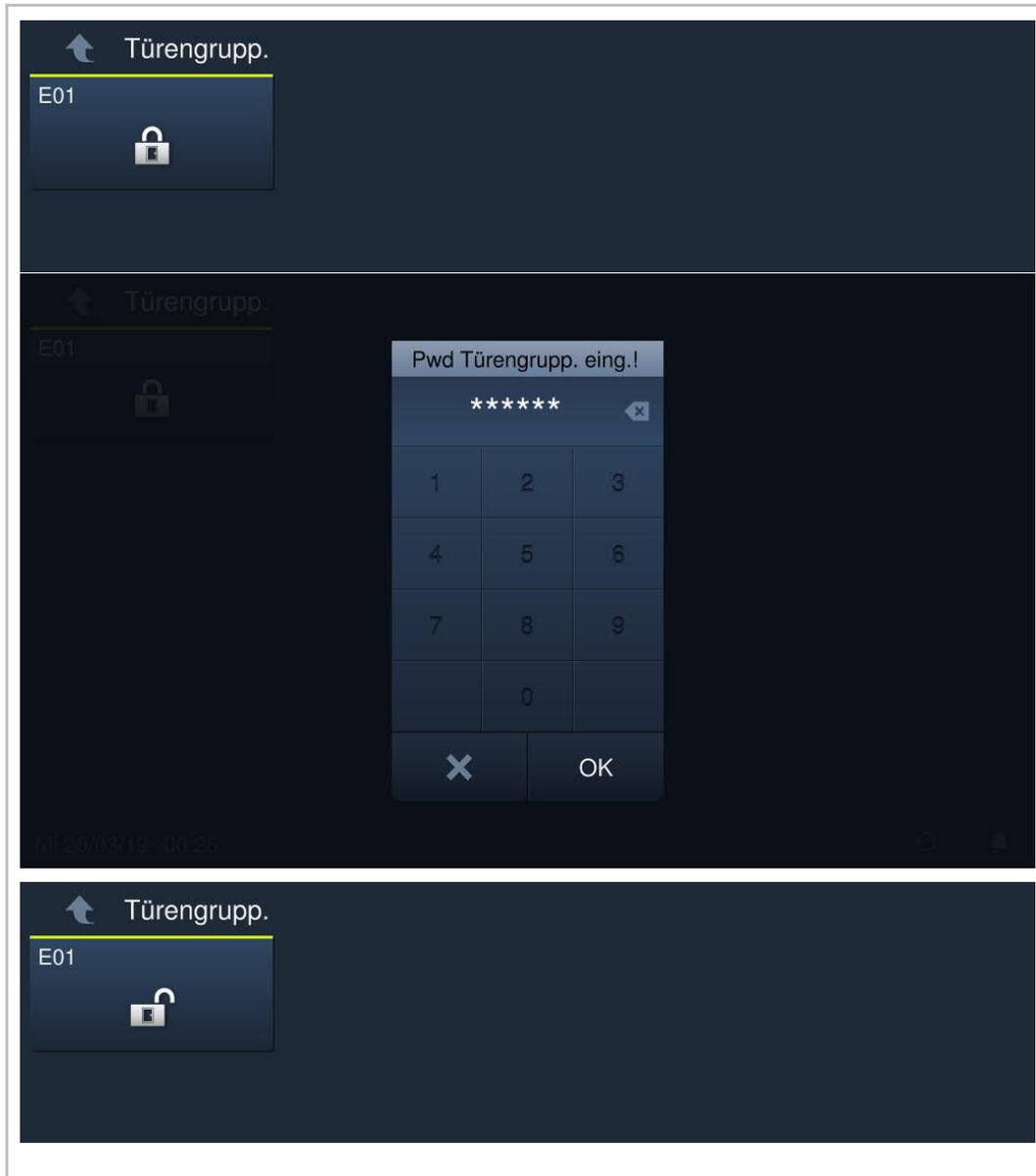


9.7 Türengroupierung

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf „Türengroupierung“.



Klicken Sie auf , geben Sie das Passwort für die Türengroupierung ein (das voreingestellte Passwort lautet 123456) und klicken Sie auf „OK“, um die Entsperrung auszulösen.  zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.

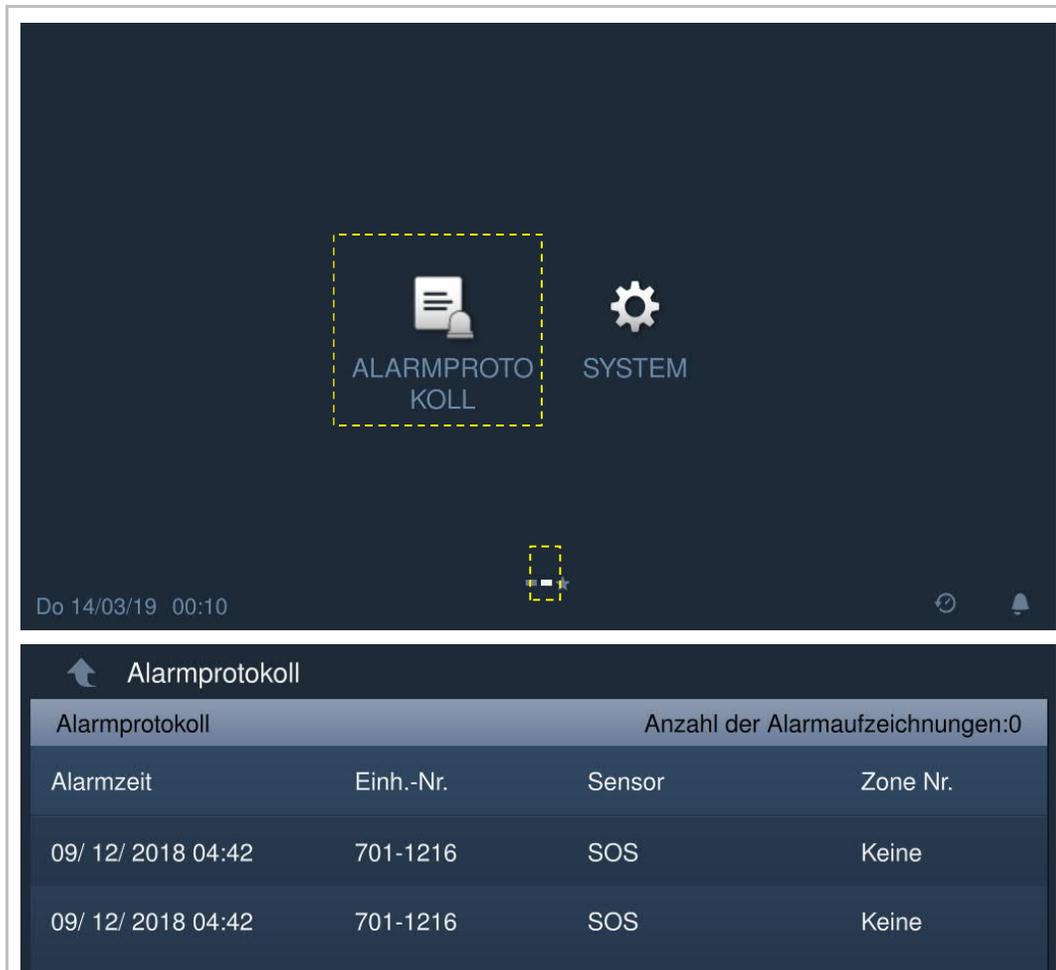


Wenn Sie die Verriegelung wieder aktivieren wollen, klicken Sie auf , geben Sie das Passwort für die Türengroupierung ein und klicken Sie auf „OK“, um die Verriegelung zu aktivieren.

9.8 Alarmprotokoll

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf „Alarm“.

Es werden maximal 100 Alarmaufzeichnungen unterstützt.



Die Portierzentrale zeigt die Alarmmeldung an und spielt den Alarmton ab, wenn ein Alarm von der Innen- oder Außenstation anliegt (z.B. SOS, Zonenalarm, Bedrohungsalarm, Manipulationsalarm).



10 Cybersecurity

10.1 Haftungsausschluss

Das Produkt H8303 ist für den Anschluss und die Übertragung von Informationen und Daten über eine Netzwerkschnittstelle bestimmt; diese sollte mit einem sicheren Netzwerk verbunden sein. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen dem Produkt und dem Kundennetzwerk bzw. einem anderen Netzwerk zu gewährleisten und geeignete Maßnahmen (u.a. Installation von Firewalls, Authentifizierungsmethoden, Datenverschlüsselung, Installation von Anti-Virus-Programmen, etc.) zu ergreifen, um das Produkt H8303, das Netzwerk, das System und die Schnittstellen vor Sicherheitsverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen zu schützen. Busch-Jaeger Ltd und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für Schäden und/oder Verluste im Zusammenhang mit derartigen Sicherheitsverletzungen, unautorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen.

Auch wenn Busch-Jaeger Funktionsprüfungen an den Produkten durchführt und Updates bereitstellt, sollten Sie ein eigenes Prüfprogramm für Produkt-Updates oder andere wesentliche System-Updates (u.a. Code-Änderungen, Änderungen der Konfigurationsdateien, Updates oder Patches für Software von Drittanbietern, Hardware-Wechsel, etc.) besitzen, um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden und das System in Ihrer Umgebung wie erwartet funktioniert.

10.2 Leistung und Dienst

Netzwerkleistung

Typ	Wert
Ethernet	100 Mbps (148.800 Pakete/s)
ARP	20 Mbps (29.760 Pakete/s)
ICMP	100 Mbps (148.800 Pakete/s)
IP	60 Mbps (89.280 Pakete/s)

Port und Dienst

Port		
5070	UDP	Verwendung durch SIP-Client
7777	TCP/UDP	Verwendung für Geräteverwaltung
8887	TCP	Verwendung für Firmware-Update
10777	TLS	Sicherer Kanal für Geräteverwaltung

10.3 Hinweise zur Verwendung

Alle Geräten müssen standardmäßig im Sicherheitsmodus betrieben werden und alle Geräte innerhalb eines Systems müssen in der Inbetriebnahmephase mit einem öffentlichen CA-Zertifikat signiert werden; normalerweise fungiert die Verwaltungssoftware als CA.

Es wird empfohlen, den Kompatibilitätsmodus nur dann zu verwenden, wenn das Gerät mit älteren Produktversionen kommunizieren soll. In diesem Modus erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten unverschlüsselt, was zu Datenverlust führen kann und das Risiko für Cyber-Attacken erhöht.

10.4 Aktualisierung

Das Gerät unterstützt Firmware-Updates über die Verwaltungssoftware. Dabei wird anhand einer Signaturdatei die Authentifizierung und Integrität der Firmware überprüft.

10.5 Sicherung/Wiederherstellung

keine

10.6 Lösung zur Abwehr von Malware

Das Gerät H8303 ist für Malware nicht empfänglich, da auf dem System kein benutzerdefinierter Code ausgeführt werden kann. Software-Updates können nur über ein Firmware Update durchgeführt werden. Nur von Busch-Jaeger signierte Firmware ist zulässig.

Passwortregel: Der Benutzer muss das Technikerpasswort ändern, wenn er erstmals auf die technischen Einstellungen zugreift. Das Technikerpasswort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. Busch-Jaeger übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

Postfach
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid

<https://BUSCH-JAEGER.de>
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: +49 2351 956-1600
Fax: +49 2351 956-1700